
Le Bulletin *MEMNONIA* traite, en priorité, des études et recherches effectuées sur le temple de Ramsès II longtemps désigné sous l'appellation de *Memnonium*. Périodique annuel d'archéologie et d'histoire régionales, il contient également des études spécifiquement consacrées à Thèbes-Ouest, aire géographique connue sous le nom de *Memnonia* à l'époque gréco-romaine. Financé et édité par l'Association pour la Sauvegarde du Ramesseum, il est adressé gratuitement aux Membres d'honneur, aux Membres donateurs, bienfaiteurs et titulaires.

Fondateur et directeur de la publication : Christian LEBLANC

Comité de Lecture : Jean-Claude Goyon, Hélène Guichard, Christian Leblanc, Guy Lecuyot, Anne-Marie Loyrette, André Macke, Monique Nelson, Angelo Sesana, Isabelle Simoes-Halfants, Gihane Zaki.

Les manuscrits des contributions au Bulletin doivent être envoyés directement au siège social de l'Association, avant le 1^{er} mars de l'année en cours. Les articles publiés n'engagent que la responsabilité de leurs auteurs.

Adresse du site web du Ministère de la Culture [Les monuments d'éternité de Ramsès II] :
<http://www.culture.fr/culture/arcnat/thebes/fr/index.html>

Adresse du site web de l'Association pour la Sauvegarde du Ramesseum : <http://www.asrweb.org>

Le volume XIX des *Memnonia* [2008] a été imprimé au Caire par PRINTOGRAPH
29 Al-Moarekh Mohamed Refaat – El-Nozha el Gedida, Le Caire.
ISSN 1110-4910. Dépôt légal n° 796/2008
Dar El-Kûtub. Le Caire. République Arabe d'Égypte.

© Toute reproduction intégrale ou partielle destinée à une utilisation collective et faite par quelque procédé que ce soit, est interdite. Elle constituerait une contre-façon sanctionnée par les articles 425 et suivants du Code pénal.

EIN OPFERLIED AN HATHOR IM PTAHTEMPEL ZU KARNAK

Mahmoud ABD EL-RAZIQ *

Am Nordturm des Ptahtempels in Karnak befindet sich auf der östlichen Innenwandung (Nische) des Tores eine Inschrift. Es handelt sich um ein Opferlied an Hathor in neun senkrechten Zeilen, an denen oben ca. 50 cm weggebrochen sind. Eine Variante dieses Textes ist in Dendera erhalten ⁽¹⁾.

(1) [.....] Fürstin, Strahlende, Hathor, Herrin der Verklärten, stahlender als die Verklärten, deren Bier vorzüglicher als (alle anderen) Biere ist. Hathor, Herrin der beiden Länder, Herrin des Brotes, die das Bier erschafft durch die Tätigkeit des Herzens und ihrer Hände, als schönes Kraut, das aus dem Erdboden heraustritt, als Bier, das aus dem Getreide hervorgeht. Wie schön ist sie, diese Opfergabe!

Ich bringe Dir dar (*stwt=j-n-t*) das Anch-Gefäß als Besitz (*hwd*) des Herrn [.....], als Hekenu aus reinem Golde als Opfergabe aus den Händen ihrer Mutter.

Ich bringe Dir dar kostbaren, geschliffenen Stein (*hbj dtj*) und neuen, harten Stein (*bnw n m3w.t*) [.....]

[...(2) [aus].....]

Ich bringe Dir harten Stein (*bnw*), damit er die gekeimte Gerste (*bs3*) zu Pulver zermahle. Ihr (Dein?) Sohn befindet sich im Inneren, einzige Strahlende, um den Himmel als Sonnenglänzender (*ɛndw*) zu befahren.

Ich bringe Dir dar die gekeimte Gerste (*bs3*) dieses Opfers als *qsn.tj*, Harz aus der Hand desjenigen, der die beiden Länder leitet.

* Dr. Mahmoud ABDEL-RAZIQ est professeur d'égyptologie à l'Université du Canal de Suez et doyen de l'Institut Supérieur du Tourisme d'El-Arish.

⁽¹⁾ A. Mariette, *Denderah*, I, pl. 31 ; G. Legrain, *ASAE* 3, 1942, pp. 50-52.

Ich bringe Dir dar das Silphium dieses Opfers als *šsk3* aus Asien, damit Du vereinigst [...]

Ich bringe Dir dar das Wasser dieses Opfers als Wasser (*smswn*) von *hntj-3ht.t* aus den Händen der *Jr-m-mr*⁽²⁾.

Ich bringe Dir dar Maische (*šbb.t*) dieses Opfers als Weihrauch und Myrrhe⁽³⁾ [...].

(Ich bringe Dir dar) [...] als *hm* in einem Napf aus dem Salbenlaboratorium.

Ich bringe Dir dar seine Datteln und seine Dattelmasse als Maische (*šbbt*), die aus geröstetem Getreide (*ꜥgw.t*) gehärtet ist, aus den Händen der Troglodyten (*Jwn.tjw*).

Ich bringe Dir dar den Honig dieses Opfers als Weihrauch (*shtp*) aus *hntj-3ht*, das überquillt (*msms=gsgs*) [...] fünf Gewässer der beiden Herren.

Ich bringe Dir dar das *srf*-Wasser dieses Opfers als Wein des von Buto (*Jm.t*) aus den Händen des *Fnhw*- Volkes.

Ich bringe Dir dar wohlriechende Substanzen (*h3*) [als Myrrhe]⁽⁴⁾ und Weihrauch (*btp*) zu seinem Schutze [...]

Ich bringe Dir dar [...] seinen Emmer (*db.t*) für die Mutter des Herrn der Götter, die Flammende⁽⁵⁾ (*nsr.t*) der Bas von Héliopolis.

Ich bringe Dir dieses Opfer selbst dar als Grosser, an der Spitze der Neunheit, gewaltig an Stimme im Kollegium des Geb.

(4) [...] hervorgebracht aus Lapislazuli und die Salbe (*ꜥmꜥ.t*). Dieses Opfer besteht aus trefflicher (*igr*) Myrrhe (*ꜥntjw*) der Majestät, die auf den Scheitel (*sm3*) der Sänger und Sängerinnen gegeben wird.

⁽²⁾ Name eines fremden Volkes Nubiens (*Wb.*, I,116.1).

⁽³⁾ siehe *Wb.*, III, 402,9.

⁽⁴⁾ Ergänze *ntjw* nach A. Mariette, *Denderah*, I, pl. 31,8.

⁽⁵⁾ So nach A. Mariette, *op. cit.*

Es kommt der König, Herr der beiden Länder, NN⁽⁶⁾ und er tanzt.

Er kommt und gibt Lobpreis.

O seine Fürstin, sieh wie er musiziert ;

O Gemahlin des Horus, sieh wie er tanzt!

Der Sohn des Re, Ptolemaios XI. Mit gewaschenen Händen und mit reinen Fingern.

[O seine Fürstin] sieh wie er musiziert ;

O Gemahlin des Horus, sieh wie er tanzt!

[Er] bringt Dir dieses Opfer dar.

[O seine Fürstin, sieh] wie er musiziert ;

O Gemahlin des Horus, sieh wie er tanzt!

Sein Herz ist aufrecht, er ist aufrichtig⁽⁷⁾ und keine Dunkelheit ist in seinem Herzen.

O seine Fürstin, sieh wie er musiziert ;

O Gemahlin des Horus, sieh wie er tanzt!

(5) [O Goldene, wie schön ist dieses Loblied, es ist wie das Loblied des]⁽⁸⁾ Horus selbst! Es ist der vollkommene Gott, der Herr der beiden Länder, NN beim Lobpreisen. Ihm zugehörig sind Deine Gefolgsleute.

Er ist Dein kleines Kind, Dein Ihi. Nicht lässt er jemanden durch sein Wort schifflos sein. Nicht vermindert er Dein Opferbrot. Sein Herz ist aufrecht, er ist aufrichtig und keine Dunkelheit ist in seinem Herzen.

⁽⁶⁾ Im Text von Dendera steht nur *pr-ꜥ3*.

⁽⁷⁾ Wörtlich "Sein Leib (*i.e.* Herz) ist offen" d.h. sichtbar, durchsichtig.

⁽⁸⁾ Ergänzt nach A. Mariette, *Denderah*, I, pl. 31, 11-12.

Sein Abscheu ist die Trauer, die Deinen Ka befällt ; sein Abscheu ist Hungern und Dürsten ; (sein) Abscheu ist [...] der Sonnengöttin.

(7) Nicht wird sein Brot geweihräuchert (*pd*) auf seinen Händen.

Seine Speisen befinden sich auf seinen Armen, (die Speisen), die hervorkommen aus dem Auge des Horus. Er reinigt sich und bringt sie Dir dar.

Er kommt, um zu musizieren und er kommt, um zu tanzen!

Sein Gefäss (?) ist aus Blumen, sein Korb aus Binsen, sein Sistrum aus Elektron und seine Menit aus südlichem Grünstein.

Er lässt seine Beine springen für die Herrin der Musik, er tanzt für sie, sodass sie seinen Anblick liebt.

Es kommt Ihi, das Kind, (als) Priester der Hathor, seiner Fürstin. Seine Opfertage liegen vor der Goldenen, vor Hathor, seiner Fürstin an diesem Tage, an dem sich sein Unheil verhüllt und seine Schuld (sich) löst.

(8) [...] die Götter. Er wendet die Herzen der Menschen (*rhit*) (zum Guten).

Es kommt der [Ihi]-Priester der Hathor, seiner Fürstin. Ihr Vorratshaus besteht aus Speisen, aus Vögeln und Fischen [...] aus allen guten Dingen.

O wie schön ist es, wenn sie kommt! O wie schön ist es wenn sie ruht!
O wie schön ist Dein Antlitz, wenn es zufrieden ist!

Deine Finger sind gelöst, wie schön ist die, die ruht : Hathor, Herrin der Götter!

Deine Finger sind geöffnet und offen ist der Hals ; alles Enge ist gelöst, gelöst zu seiner Zeit.

Du öffnest die verstopfte Nase und Du löst die Fesseln (*q3s*) [...] Du erlöst auch den König, den Herrn der beiden Länder, (Erwählter des Ptahetc.)⁽⁹⁾, Sohn des Re, Herrn der Kronen Ptolemaios XI.

Du erlöst ihn von allem bösen Unheil, denn sie⁽¹⁰⁾ handelt dagegen durch dieses und und alles mögliche andere⁽¹¹⁾.

Das, was Du ihm gewährt hast (*hṭp*), möge auf Dich zurückkommen (*r=t*), o (Du), seine Fürstin, als diese Deine schönen Opfergaben.

Du gibst demjenigen, den (Du) liebst [...].

Dieses ist ein tägliches Fest, eingerichtet (als Rituel) im Tempel der Hathor in Theben, der Isis, der Grossen, der Gottesmutter des Auges des Re, der Herrin des Himmels und Fürstin der Götter.

Der von Thutmes III. erbaute Ptahtempel in Karnak, weist eine interessante und seltene Eigenheit auf, nämlich die getreue Wiederherstellung mehrerer Inschriften des Neuen Reiches durch die ptolemäischen Herrscher.

Ferner muss auch hervorgehoben werden, dass der Opfertanz des Königs, der schon auf Riten der Frühzeit zurückgeht, bis in die römische Kaiserzeit andauert⁽¹²⁾ fast ohne Änderung des Ritualtextes. Bemerkenswert ist ebenfalls, dass er sich hier, logischerweise, auf Hathor und ihren Sohn Ihi bezieht, letzterer mit dem König identifiziert – und dies im Tempel des Ptah! Das unterstreicht noch wie wichtig diese, dem Herrscher vorbehaltene, Zeremonie ist.

⁽⁹⁾ Thronname im Ptahtempel Karnak siehe H. Gauthier, *Livre des Rois* IV, 387, XCI, A + B ; *id.* Edfou.

⁽¹⁰⁾ *i.e.* Hathor.

⁽¹¹⁾ *hmt.r3*, so *Wb.*, III,85,2.

⁽¹²⁾ Siehe u.a. W. Kees, *Opfertanz* ; E. Brunner-Traut, *Der Tanz im Alten Ägypten*.

G. Legrain, «Le temple de Ptah Rîs-anbou.f dans Thèbes», in *ASAE* 3, 1942, pp. 50-52.



Hier ist eine transkribierte Darstellung von 18 horizontalen Zeilen ägyptischer Hieroglyphen. Die Zeichen sind in Gruppen angeordnet, wobei einige Gruppen durch gestrichelte Linien markiert sind. In der 14. Zeile befindet sich ein Kasten mit dem Inhalt $\overline{\text{𓆎 𓆏 𓆐 𓆑}}$ und dem Text "etc.". In der 17. Zeile befindet sich ein Kasten mit dem Inhalt $\overline{\text{𓆎 𓆏 𓆐 𓆑}}$ und dem Text "etc.". In der 18. Zeile befindet sich ein Kasten mit dem Inhalt $\overline{\text{𓆎 𓆏 𓆐 𓆑}}$ und dem Text "etc.".

TABLE DES MATIÈRES

Nouvelles et Activités de l'Association pour la Sauvegarde du Ramesseum

- Composition du Bureau de l'Association pour la Sauvegarde
du Ramesseum 5
- Liste des nouveaux membres de l'ASR 6-13
- Compte-rendu de l'Assemblée générale ordinaire du 4 avril 2008.
*Recherches et travaux réalisés au Ramesseum
et dans la Vallée des Rois, durant la mission
d'octobre 2007 à février 2008 [Pl. I-VIII], par Christian Leblanc* 15-58
- Rapport financier de l'exercice 2007, par Jean-Claude Blondeau 59-64

Études

- Chantal Heurtel. *Les ostraca coptes du Ramesseum* 67-84
- Francis Janot. *Une méthode d'ensevelissement inédite
au Ramesseum [Pl. IX-XI]* 85-102
- Christian Leblanc. *Nehy, prince et premier rapporteur du roi.
Deux nouveaux documents relatifs au vice-roi de Nubie,
sous le règne de Thoutmosis III [Pl. XII-XV]* 103-112

Varia thebaïca

- Mahmoud Abd El-Raziq. *Ein Opferlied an Hathor
im Ptahtempel zu Karnak* 115-121
- Mansour Boraik. *Inside the Mosque of Abu El-Haggag :
Rediscovering long lost parts of Luxor Temple.
A Preliminary Report [Pl. XVI-XXI]* 123-149
- Mohamed El-Bialy. *Merenptah, le vizir Panehesy et la Reine.
Une statue méconnue (n° 250) de Deir El-Médineh [Pl. XXII-XXIV]* 151-161
- José M. Galán. *Seal impressions from the area of TT. 11-12
in Dra Abu El-Naga [Pl. XXV-XXXI]* 163-178

– Rasha Metawi. <i>The tknw and the ḥns-emblem : are they two related objects ?</i>	179-197
– Alban-Brice Pimpaud et Naguib Amin. <i>Un système d'information géographique (SIG) pour la sauvegarde et la valorisation du patrimoine archéologique de Thèbes-Ouest</i> [Pl. XXXII-XXXVI]	199-214
– Gihane Zaki. <i>Karnak. La transition entre passé pharaonique et présent mythique</i> [Pl. XXXVII-XLI]	215-226
Table des Matières	227-228

Planches photographiques I-XLI.